

Bezirksausschuss des 9. Stadtbezirkes  
Neuhausen - Nymphenburg



Landeshauptstadt  
München

Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord  
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a, 80993 München

Baureferat

**Vorsitzende**  
Anna Hanusch

**Privat:**  
Schlörstr. 4  
80634 München  
Telefon: 0173 5701152

E-Mail: [anna\\_hanusch@gmx.de](mailto:anna_hanusch@gmx.de)

**Geschäftsstelle:**  
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a  
80993 München  
Telefon: 159 86 89 35  
Telefax: 159 86 89 21  
E-Mail: [bag-nord.dir@muenchen.de](mailto:bag-nord.dir@muenchen.de)  
Ansprechpartnerin: Frau Gabriel

München, 16.09.14

Antrag Die Grünen: Einrichtung von mehreren naturnahen Bereichen im Arnulfpark  
Unser Zeichen: 5.2.4

Sehr geehrte Damen und Herren,

beiliegender Antrag wurde in der Sitzung des BA 9 am 16.09.14 einstimmig / mit Mehrheit  
so beschlossen.

Mit freundlichen Grüßen

Anna Hanusch  
Vorsitzende

Anlage

5.2.4

E...					
Direktions-PA II/BA 9 Nord					
26. AUG. 2014					
AZ:					
zK	zwV	R	WV	Adt.	Vg.
Uml.					



**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 9. STADTBEZIRKS  
NEUHAUSEN - NYMPHENBURG DER  
LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN**

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

SprecherInnen: Sandra Spöttl, Alexander König

26.08.2014

**Betreff:**

Der BA 9 möge beschließen:

**Antrag:**

Der BA 9 fordert die Stadt München auf, sich dafür einzusetzen, dass im Arnulfpark mehrere naturnahe Bereiche eingerichtet werden.

**Begründung:**

Zu einem Park gehören Duft, Pracht, Farben, Ruhe, Vogelgezwitscher - wie etwa im Hirschgarten. Mit diesem Ideal von Park hat der monotone, pflegeleichte, nur aus zweiglosen Baumstämmen und Baumkronen bestehende Arnulfpark nichts gemein. Damit geht auch die Artenvielfalt verloren. Viele Vogelarten sind auf artenreiche Gehölzbestände angewiesen. Laut einer Untersuchung des Landesbunds für Vogelschutz (LBV) in der Zeitschrift „Naturschutz Report (2. Halbjahr 2014)“ gibt es im Raum München 75 Baum- und Straucharten, die hier natürlicherweise vorkommen. In den neu angelegten Parks finden davon aber nur noch wenige Verwendung: Robinien, Spitz- und Bergahorn, Winter-Linde, Hainbuche oder Liguster. Mit den verschwindenden Bäumen und Sträuchern ziehen sich viele Tierarten aus den Grünanlagen zurück. Aus den zu schaffenden naturnahen Bereichen sollten Dauerrasenmähen, Laubbläser und die Verkehrssicherheitspflicht verbannt sein.

**Initiative von:** Ina Kuegler

Vorliegender Beschluss wurde in der Sitzung des BA9 vom einstimmig/mit Mehrheit so gefasst

*Abdruck an BA 3*